

# /WESTAGENDI/

INFORMATIONEN FÜR DIE AALENER WESTSTADT

AUSGABE 2/2020



.....  
Freizeit in der Weststadt  
**Aktiv in Vereinen  
und Gruppen**

.....  
Agenda 21  
**Auswertung der  
Mobilitätsumfrage**





## GRUSSWORT Thilo Rentschler

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Weststadt,

in der Weststadt ist das Vereinsleben intakt, die Aktivitäten sind vielfältig. Durch die Pandemie ist vieles schwieriger geworden, doch in der Weststadt stecken die Organisatoren aus den Vereinen und Institutionen den Kopf keineswegs in den Sand! Trotz der Einschränkungen aufgrund der Pandemie haben sich die Mitglieder im Arbeitskreis Weststadtvereine rege eingebracht, Termine abgestimmt und über anstehende Veränderungen diskutiert.

Der seit Jahren innerhalb der lokalen Agenda tätigen Agendagruppe WEST zolle ich für die Vielzahl an Impulsen meinen Respekt. Im Zusammenspiel mit den Weststadtvereinen bringen sich so Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Meinungsfindungsprozesse ein – Projekte werden angestoßen, weiterentwickelt und gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu einem guten Ende gebracht.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 war schwieriger als in den Jahren zuvor. Frühzeitig wurde durch den Gemeinderat im Mai 2020 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Trotz höherer Schuldenaufnahme sowie Einsparungen bei laufenden Ausgaben wurde keine Haushaltssperre nötig. Alle geplanten Projekte konnten weitergeführt werden, auch wenn einiges

gestreckt und auf 2021 bzw. 2022 geschoben werden musste. Ich danke für das Verständnis, dass nicht alle Anliegen angesichts der angespannten Haushalts-situation, die 2021 vorherrschen wird, wie geplant erledigt werden können.

Der Bahnhof-West soll 2021 zur Planfeststellung gebracht werden, nachdem zu Beginn des Jahres 2020 ein Durchbruch bezüglich der Bahnsteiggestaltung erzielt worden war. Stadt, Verkehrsministerium und DB Regio planen einen Bahnsteig mit zwei Einstiegs-höhen. Dieser weitere Bahnhof ist aufgrund der Nähe zur Hochschule wie zum Industriegebiet West mehr als sinnvoll, will man umweltfreundlichen Mobilitäts-formen den Vorzug geben. Und beim Bau des Medi-zinischen Versorgungszentrums in der Weilerstraße in Kombination mit einer DRK-Kindertagesstätte geht es gut voran. Sie sehen: Trotz der schwierigen Situation wird einiges angepackt.

Ich freue mich weiterhin über einen konstruktiven Dialog mit den in der Weststadt lebenden Bürgerinnen und Bürgern. Bleiben Sie aktiv für ein lebendiges Miteinander.

Thilo Rentschler  
Oberbürgermeister Stadt Aalen

### IMPRESSUM

Herausgeber: Agendagruppe WEST der Agenda  
21 Aalen | Kontakt: [agenda21@aalen.de](mailto:agenda21@aalen.de)  
Redaktion: Christina Weiland, Ulrich Holzbaur,  
Sven Mielke (Auszubildender der Stadt Aalen)  
Gestaltung: Atelier Sturm Aalen  
Druck: Druckerei Zeller, Aalen-Unterkochen  
Verantwortlich: Agendagruppe WEST Ulrich  
Holzbaur

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet ist.

## INHALT

### 4 | VEREINE UND GRUPPEN

Sing4Joy | Kirchenchor und A-CHOR-DE  
Chorvereinigung Sängerkranz | Liederkranz  
Posaunenchor | Sozialverband VdK | TSG  
Verein der Hundefreunde | Schützenkameradschaft  
Gartenfreunde | Kleintierzuchtverein  
Böhmerwald-Heimatgruppe

### 12 | WESTSTADTZENTRUM

Jugendtreff

### 13 | KINDERSEITE

### 14 | LOKALE AGENDA

Auswertung der Mobilitätsumfrage West

### 16 | KONTAKTE

# Liebe MitbürgerInnen der Weststadt Unterrombach und Hofherrnweiler

Nach mehreren Jahren Pause bekommen Sie nun in diesem Jahr schon den zweiten WestAAgend. Damit meldet sich auch die Agendagruppe WEST Unterrombach und Hofherrnweiler zurück und wir werden in Zukunft in enger Zusammenarbeit mit dem WeststadtZentrum das bürgerschaftliche Engagement und die Gemeinwesenarbeit voranbringen.

Wir freuen uns über aktive Mitwirkende. Schon kurz nachdem der Gemeinderat die Aufstellung einer lokalen Agenda 21 für Aalen beschlossen hat, haben sich Engagierte aus Unterrombach und Hofherrnweiler gefunden, um diesen Prozess auch umzusetzen und damit eine nachhaltige Entwicklung für, durch und in der Weststadt zu erreichen.

## **Im aktuellen WestAAgend widmen wir uns dem Thema Vereine und Gruppen in der Weststadt.**

**Damit zeigen wir das vielfältige Engagement der Bürger. Die vorliegende WestAAgend entstand in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Weststadt-Vereine, der sich inzwischen zu einem Arbeitskreis Weststadt entwickelt hat. Die Vereine sind eine wichtige Komponente der ehrenamtlichen Arbeit und der Vernetzung in der Weststadt.**

Der Arbeitskreis hat es aber auch geschafft, weitere wesentliche Akteure wie die Kirchen, die Agenda und die GemeinderätInnen einzubinden, was durch die zwei jährlichen Treffen mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltungsspitze auch entsprechend gewürdigt wird. Die Sichtbarkeit und Lebensqualität der Ortschaft Unterrombach mit ihren Teilorten in der speziellen Stellung zwischen der Kernstadt und den Stadtteilen zu erhalten ist gemeinsames Anliegen des Arbeitskreises und der Agenda. Für diese gute Kooperation möchten wir dem Arbeitskreis und dem Vorsitzenden Konrad Nuding herzlich danken.

Im ersten WestAAgend 2001 haben wir geschrieben »Der WestAAgend ist ein Informationsblatt für die Bewohner der so genannten Weststadt – der Teilgemeinde Aalen-Unterrombach. ... Wir hoffen, dadurch die Kommunikation und den Zusammenhalt zu stärken. Nicht zuletzt wollen wir eine tragfähige zukunftssträchtige Entwicklung unserer Wohngebiete fördern – gerne gemeinsam mit Ihnen.« Das Zusammenwachsen der Weststadt mit allen Teilorten und der Austausch zwischen Alteingesessenen und Hinzugezogenen liegen uns immer noch am Herzen.

**Eine lebendige Ortschaft lebt aber auch vom örtlichen Angebot. Die lokale Agenda 21 hat sich über die Jahre für die Nahversorgung eingesetzt. Vielfältige Aktionen und eine gute Zusammenarbeit mit den Marktbeschickern haben einen lebendigen Wochenmarkt entstehen lassen und erhalten. Der Wochenmarkt und der EDEKA haben die »neue Mitte« um den Festplatz zu einem wesentlichen Bindeglied zwischen Hofherrnweiler und Unterrombach werden lassen und wir freuen uns auf die Zeit, wenn wir dort auch wieder gemeinsam feiern dürfen. Die Nahversorgung könnte aber auch noch näher sein, da es zur neuen Mitte bis zu 2 km Fußweg sind. Wir würden uns freuen, wieder mit Ihnen eine noch nähere Nahversorgung in den alten Kernen von Hofherrnweiler und Unterrombach zu initiieren. Der Lockdown hat uns allen gezeigt, dass der Gang zum lokalen Bäcker, Metzger oder der Besuch im Wirtshaus nicht nur dazu dient, satt zu werden, sondern auch ein Stück Lebensqualität bedeutet. Lokale Geschäfte leben aber von lokalen Käufern – und da ist jeder von uns als Konsument gefragt.**

Die Arbeit der lokalen Agenda 21 in Aalen und in der Weststadt ist geprägt von Dialog und dem gemeinsamen Streben um konstruktive Lösungen für eine lebenswerte Zukunft in Aalen, für Aalen und durch Aalen bzw. die Weststadt. Diese Kooperation mit der Stadtverwaltung zeigt sich in der Weststadt vorbildlich in der Zusammenarbeit mit dem WeststadtZentrum und dem Agendabüro. Hierfür danken wir Frau Christina Weiland mit ihrem Team, der neuen Leiterin des Amtes für Grünflächen, Umwelt und umweltfreundliche Mobilität, Frau Maya Kohte und dem früheren Leiter Herrn Rudolf Kaufmann sowie Herrn Johannes Kiefer, der im Agendabüro immer ein wichtiger Ansprechpartner für die Agenda ist.

**Die lokale Agenda 21 kann aber nur wirken, wenn sich die Bürger beteiligen, und dazu möchte ich Sie aufrufen. Bürgerbeteiligung bedeutet nicht nur, den Bürger an der Arbeit zu beteiligen, sondern sie ist die Einbindung der Engagierten in Entscheidungsprozesse. Zum Guten der Stadt und der Weststadt. Wir freuen uns, wenn Sie Probleme und Lösungsansätze an uns herantragen und noch mehr, wenn Sie sich mit uns für die Weststadt engagieren.**

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre und besinnliche Feiertage, bleiben Sie verantwortungsbewusst und gesund!

Ulrich Holzbaur  
Sprecher der Agenda 21 WEST

# FREIZEIT IN DER WEST.



Die Sängerinnen und Sänger von Sing4Joy.

## Sing4Joy

### Die Sängerinnen und Sänger aus Leidenschaft

Singen aus Freude, das machen wir im wahrsten Sinne des Wortes! Schon seit 2005 treffen wir uns regelmäßig zum Singen im Saal des Gemeindehauses von St. Ulrich in Unterrombach, in dem auch unser erstes Konzert stattfand. Gospel und Jazz bis hin zu afrikanischer Musik – gesungen mit Engagement und Leidenschaft.

Unsere Freude am Singen präsentieren wir zu unterschiedlichen Gelegenheiten, wie zum Beispiel an Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und diversen kulturellen Veranstaltungen. Als Highlight veranstalten wir ungefähr alle 2 Jahre ein Benefizkonzert. Die Einnahmen werden komplett an einen guten Zweck gespendet.

Einer unserer Höhepunkte war unser Rock-Benefizkonzert am 5. Mai 2018 in der Kochertalmetropole in Abtsgmünd zusammen mit Sigg Schwarz und seiner Band vor rund 600 Besuchern. Das war für uns ein toller Erfolg, und ein unvergessliches Erlebnis. Wir waren total erfreut und überwältigt von der Besucherzahl, und konnten danach eine stolze Summe von 6.000 Euro spenden.

Unsere Konzertreise 2019 in die Aalener Partnerstadt Saint Lô war auch ein großer Erfolg mit drei öffentlichen Auftritten, den wir nie vergessen werden. Unser Chorleiter Andreas Maile ist ein absoluter Glücksfall für uns. Er leitet jede Probe mit viel Leidenschaft, Engagement und absolutem musikalischem Talent. Mit Humor und Charme versteht er es, jede Probe aufs Neue zu einer Freude und einem Ausgleich zum Alltag für uns zu gestalten. Mit den Jahren ist Sing4Joy auf fast 50 Chormitglieder angewachsen. Wir proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus »St. Ulrich« in Aalen-Unterrombach.

*Helmut Banschbach*

SINGEN  
IM  
CHOR



# 'STADT



## Kirchenchor und A-CHOR-DE von St. Bonifatius

### 40 Sängerinnen und Sängern in einer Chorgemeinschaft

Der Kirchenchor und A-CHOR-DE besitzen ein breit gefächertes Repertoire klassischer Komponisten wie Schubert, Filke, Bach, Mozart oder Brixi bis zu Komponisten moderner und zeitgenössischer Kirchenmusikliteratur wie z. B. Heizmann, Salzeder oder Tambling, zugleich werden auch weltliche Stücke von Silcher und Strauss bis zu Reinhard Fendrich und Udo Jürgens einstudiert und bei verschiedenen Gelegenheiten gesungen. Stefanie Augenstein ist seit September 2019 als Dirigentin für die Probenarbeit verantwortlich.

Der Kirchenchor und A-CHOR-DE gestalten Gottesdienste in der Weststadt sowie gemeinsame Gottesdienste und Auftritte mit den Chören der Seelsorgeeinheit. An den Festgottesdiensten an Ostern und Weihnachten führt der Kirchenchor gemeinsam mit verschiedentlich besetzten Orchestern Messen und feierliche Choräle auf. In regelmäßigem Rhythmus präsentiert sich A-CHOR-DE darüber hinaus bei eigenständigen Benefizkonzerten in der Weststadt.

Der Kirchenchor und A-CHOR-DE mit seinen 40 Sängerinnen und Sängern sind eine Chorgemeinschaft über sämtliche Generationen hinweg, die sich sehr über neue Mitglieder freut und auch gerne für Projekte neue Sängerinnen und Sänger in die Probenarbeit integriert. Es ist uns sehr wichtig, durch gemeinsame Unternehmungen eine gute Gemeinschaft über Generationen hinweg zu pflegen.

Die Proben finden aktuell coronabedingt in der St.-Thomas-Kirche, Unterrombach unter Einhaltung von Hygienevorschriften statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Wir bitten vorab um telefonische Kontaktaufnahme (siehe S. 16).

*Gabriele Schimmele*



*Der Kirchenchor von  
St. Bonifatius.*

*Der Sängerkranz beim Adventssingen  
im Landratsamt Ostalbkreis.*

## Chorvereinigung Sängerkranz

**Es ist gesund zu singen im Chor, in unserem Chor ...**

... so heißt es in einem Lied, das wir von der CHORVEREINIGUNG SÄNGERKRANZ Aalen-Hofherrnweiler gerne singen. Zwar hat uns die Corona-Pandemie im Jahre 2020 weitgehend daran gehindert, dies auch umzusetzen, aber wir schauen optimistisch nach vorne. Deshalb freue ich mich, dass ich Ihnen unseren Verein hier vorstellen darf – sofern Sie ihn noch nicht kennen.

Unser Verein wurde im Jahre 1924 gegründet und kann also bald auf 100 Jahre erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Ich denke aber, dass neben der Vergangenheit hauptsächlich die Zukunft wichtig ist und dass es an uns liegt, diese zu gestalten. Wichtigste Stütze ist dabei unser großer gemischter Chor, der aktuell aus rund 60 Frauen und Männern besteht. Unsere Chorleiter sind seit 1996 die Eheleute Karin und Gerhard Ott, bekannt auch als Tanzkapelle »KirRoyal«. Wir proben immer mittwochs (außerhalb der Schulferien) ab 19.30 Uhr.

In den vielen Jahren seines Bestehens hatte unser Chor viele kleine und große Auftritte und Konzerte, oft in der Stadthalle Aalen und im WeststadtZentrum. Mehrere davon waren gemeinsam mit Schulen aus der Region sowie mit einheimischen und internationalen Musikern und Solisten. Der musikalische Bogen war und ist dabei immer weit gespannt. Auch unsere noch relativ neue »Gesang- und Gitarre-Gruppe« findet immer mehr erfreulichen Zuspruch. Diese probt unter der Leitung von Walter Belge mittwochs ab 18 Uhr. Heimat unseres Vereins für die Probenarbeit, aber auch für viele gesellige Anlässe, ist unser Sängerkranz gegenüber vom Festplatz in der Hofherrnstraße.

Doch was wäre ein Chor ohne Sängerinnen und Sänger? Deshalb freuen wir uns auf »Sie« als neues Mitglied unserer Gemeinschaft – trauen Sie sich, denn auch Sie können singen, ganz bestimmt! Als Belohnung gibt es für Sie: Sinnvolle Freizeitgestaltung bei gemeinsamem Tun, Training für Körper und Geist, Gesang und Geselligkeit.

*Bruno Dolderer*

# Liederkranz

## Ein Verein für die ganze Familie – Chorgruppen für fast jedes Alter

Der 1859 gegründete Liederkranz Unterrombach, ältester kulturtreibender Verein der Weststadt, steht mit seinen Chören für niveauevollen Chorgesang und Geselligkeit.

Der ursprüngliche Stammchor des Liederkranzes war über Generationen ein reiner Männerchor. 1986 wurde eine zuvor immer wieder sporadisch bei Konzerten mitwirkende Frauengruppe als beständiger Frauenchor etabliert. Dieser bereichert heute, zusammen mit dem Männerchor auch als gemischter Chor, die musikalische Bandbreite, vom Volkslied über zeitgenössische Komponisten bis zu Klassik, Operette und Musical. Die Leitung dieser drei Chöre liegt seit 2019 in den Händen von Chorleiterin Ulrike Roth.

1991 wurde »TonART«, als sogenannter »Junger Chor« gegründet. Heute ist TonART der »junge« Erwachsenenchor im Liederkranz Unterrombach. Seit 2008 steht TonART unter der Leitung von Bernhard Schwarz und singt meist in englischer und deutscher Sprache Hits, Standards, Pop, Gospel und Musicalhits. Sie haben schon viele großartige eigenständige Konzerte bestritten und waren vergangenes Jahr zu einer Konzertreise in der Schweiz. Der 2002 gegründete Jugendchor für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, trägt heute den Chornamen »ConTakt« und singt unter der Leitung von Kristin Schwarz 3–4-stimmige Chorsätze aus Pop, Rock und Musical sowie traditionelle Volkslieder.

## Liedergarten/Kinderchor

Für die Kleinsten gibt es musikalische Früherziehung im »LIEDERGARTEN«. Die 3 bis 8-jährigen Kinder singen, spielen und bewegen sich zu Musik unter der Leitung von Kristin Schwarz. Musik und Bewegung fördern die Kinder ganzheitlich in verschiedenen Bereichen. Alle Chorgruppen proben unter normalen Bedingungen an verschiedenen Wochentagen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Unterrombach. Doch Corona hat alles verändert.

Im März dieses Jahres waren alle Chöre des Liederkranz Unterrombach hochmotiviert in der letzten Vorbereitungsphase zum geplanten gemeinsamen Konzert »Töne von der Rolle« im WeststadtZentrum, als von einem auf den anderen Tag wegen Corona alles abgesagt werden musste. Viele Wochen im Lockdown konnten sich die Chöre weder zum gemeinsamen Singen noch zu anderen gemeinschaftlichen Unternehmungen treffen. Ab Juli konnten einzelne Chorgruppen in Kleingruppen unter konsequenter Einhaltung strenger Hygiene- und Abstandsvorschriften wieder vorsichtig in den Probenbetrieb einsteigen. Das Echo der Chormitglieder, die Freude in den Gesichtern, der Spaß beim Singen und die Herzlichkeit des Wiedersehens zeigten, dass sich der enorme logistische Aufwand lohnt. Dennoch bleibt das Singen unter diesen einschränkenden Bedingungen eine enorme Herausforderung, da sich die Sänger\*innen wegen der großen Abstände schlechter hören und dadurch das Einstudieren neuer Chorliteratur schwerer ist.

Momentan können wegen der aktuellen Corona-Beschränkungen keine Chorproben oder Veranstaltungen durchgeführt werden. Sobald es die Bedingungen wieder zulassen werden die Chorproben wieder aufgenommen. Neue Sänger\*innen sind in allen Chorgruppen herzlich willkommen.

*Erwin Brenner*

FREUDE  
AN  
MUSIK



# Posaunenchor

## Blechbläser mit Spaß an der Musik

Wir vom Posaunenchor Unterrombach sind eine bunte Gruppe von 40 Bläserinnen und Bläsern, die wöchentlich proben, um ihre Instrumente zum Lobe Gottes erklingen zu lassen. Die Instrumentierung umfasst alle »klassischen« Instrumente eines Posaunenchores (Trompeten, Hörner, Posaunen, Euphonien und Tuba). Mittelpunkt unserer Notenliteratur sind Choräle, alte und neue Bläsermusik, zeitgenössische geistliche Lieder und Pop-Arrangements. Wohl kaum eine Gruppe in der Weststadt deckt ein so breites Altersspektrum ab, ist doch die jüngste Bläserin gerade mal 13 Jahre alt, während unser ältester Bläser das 75. Lebensjahr schon hinter sich gelassen hat. Der Chor trifft sich jährlich zu circa 70 »Bläserdiensten« – bestehend aus Proben und Auftritten – und spielt zur Ehre Gottes, zur eigenen Freude sowie zur Freude unserer Zuhörer. Uns Bläser verbindet aber nicht nur die Begeisterung an der Musik sondern auch eine Gemeinschaft, die von vielen gemeinsamen Erlebnissen geprägt ist. Wir musizieren bei Gottesdiensten in der Kirche und im Grünen, darüber hinaus bei Ständchen, Hochzeiten und Trauerfeiern. Musikalischer Höhepunkt ist das jährliche Sommerkonzert in der Christuskirche.

Der Posaunenchor Unterrombach bietet eine Nachwuchsbälserausbildung an, bei der man ein Blechblasinstrument erlernen kann. Der Unterricht hierzu ist kostenlos. Wir freuen uns über alle, die Lust haben, ein Instrument zu erlernen, die Freude an mitreißender Kirchenmusik haben und die sich in eine nette Gruppe von Leuten einbringen wollen. Insbesondere Jungbläser möchten wir herzlich in den Posaunenchor einladen, wobei sich das »Jungbläser-Dasein« nicht auf eine Altersgrenze bezieht. Es freut uns immer, neue Gesichter in unserem Chor zu sehen – egal ob man sein Instrument täglich in der Hand hält oder schon seit Jahren vom Wieder-Einstieg träumt!

Der Posaunenchor probt freitags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Dietrich Bonhoeffer-Haus (Fuchsweg 24) bzw. solange die Corona-Beschränkungen gelten im WeststadtZentrum (Pelikanweg 21). Bei Interesse steht Familie Melchinger gerne für Rückfragen zur Verfügung

*Heidrun Meiswinkel*



*Der Posaunenchor beim Sommerkonzert in der Christuskirche.*

# Sozialverband VdK

## Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Mit mehr als zwei Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK heute der größte Sozialverband in Deutschland. Wir sind parteipolitisch und konfessionell neutral und finanziell unabhängig. Auch in Baden-Württemberg und in Hofherrnweiler setzt sich der VdK für die Belange seiner Mitglieder und für soziale Gerechtigkeit ein. Wir haben die richtigen Antworten bei Fragen zu Rente, Armut, Behinderung, Gesundheit oder Pflege.

Ursprünglich war der VdK nach dem Zweiten Weltkrieg als Interessenvertretung der Kriegssopfer gegründet worden. Heute machen wir uns für alle stark, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Denn ein Augenblick kann alles ändern – wer nach einem Unfall nicht mehr arbeitsfähig ist oder nach einer schwerwiegenden Krankheit eine Reha beantragen möchte, braucht Hilfe. Auch Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke sind bei uns gut aufgehoben. Außerdem gibt es fördernde und ehrenamtlich engagierte Mitglieder – Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit und benachteiligte Menschen einsetzen möchten.

## Die drei Säulen des Sozialverbands VdK

**Sozialrecht | Sozialpolitik | Solidargemeinschaft**

### Wir beraten kompetent im Sozialrecht

Immer mehr Menschen suchen Unterstützung in unseren VdK-Beratungsstellen, z. B. in Aalen. Die Beratung und Vertretung unserer Mitglieder durch hauptamtliche Juristen umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen.

### Wir stehen für eine Sozialpolitik, die alle mitnimmt

Der VdK vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder – und mischt sich ein. Aufmerksamkeitsstark setzt sich der Verband für eine gerechtere Gesellschaft ein und macht sich stark gegen den zunehmenden Sozialabbau.

### Wir leben eine Solidargemeinschaft mit großem Herz

Viele ehrenamtliche Helfer unterstützen uns in unseren Kreis- und Ortsverbänden, damit wir zusammen noch mehr erreichen. Wir sind füreinander da. Auch Geselligkeit und gemeinsame Ausflüge stärken den Zusammenhalt. Gemeinsam profitieren wir von vielen Angeboten und Vergünstigungen.

Jeder, der unsere Hilfe braucht oder sich sozial engagieren möchte, kann Mitglied werden und mitwirken! Wir freuen uns auf Sie.

*Siegfried Staiger*

# TSG

## Unser Verein

Mit rund 2000 Mitgliedern ist die TSG Hofherrnweiler-Unterrombach der größte Sportverein in der Aalener Weststadt. Vom Breitensport über Gesundheitssport bis hin zum Spitzensport wird alles geboten. Organisiert in 20 Abteilungen besitzt die TSG ein breites und vielfältiges Sportangebot für Jung und Alt.

### Akrobatik & Turnen

Kinderturnen  
Schleuderbrett  
Sportakrobatik  
Tricking

### Ballsport

Fußball  
(Aktiv, AH, Damen, Jugend)  
Tennis  
Tischtennis  
Volleyball

### Fitness & Gymnastik

Aerobic & More  
Fit & Fun  
Fit durch Gym  
Frauen Fit 50+  
Frauen Aktiv 60+  
Männergymnastik  
Rentner- und Seniorensport

### Gesundheitssport

Fit und gesund  
Nordic Walking  
Rückengymnastik Kampfsport  
Karate  
Taekwondo

### Kursangebote

Indoor Cycling  
World Jumping®

### Leichtathletik

### Rehasport

Hüft- und Kniesport  
Koronarsport  
Lungensport  
Sport nach Krebs  
Wirbelsäulengymnastik

### Tanz & Show

Rock'n'Roll  
Showtanz  
»Black Pepper Team«  
Westside Daddys

### und die Sauerbach Pfiftza!

*Christine Winter*

*Sport und Gemeinschaft im TSG.*



# Verein der Hundefreunde

Der Verein der Hundefreunde wurde 1919 in Aalen gegründet. Seit 1997, mit der Fertigstellung unseres neuen Vereinsheimes und dem Übungsplatz auf dem ehemaligen VfR-Hartplatz, gehören wir auch zur Weststadt.

Eine unserer Hauptaufgabe sehen wir in der Anleitung der Hundehalter, ihre Hunde aller Rassen und Größen so zu erziehen und auszubilden, dass im täglichen Miteinander und beim Zusammenreffen mit anderen Hunden und Menschen keine Probleme auftreten. Dazu bieten wir in der Basisausbildung Gruppen für Welpen, Junghunde und Beginner an, die mit dem Team-Test oder der Begleithundeprüfung abgeschlossen werden können. Für Hundeführer ohne Prüfungsambitionen bieten wir eine Spiel- und Spaß-Gruppe mit Grundlagentraining und eben Spiel und Spaß von Mensch und Hund. Nicht unerwähnt bleiben soll auch unsere Jugendgruppe, bei der Kinder und Jugendliche altersgerecht den Umgang und die Ausbildung ihres Hundes lernen und die Gruppe auch ohne Hunde gemeinsam viel unternimmt.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Vereins ist der Sport mit dem Hund. Dazu zählen der Turnierhundesport, Obedience, Agility und Gebrauchshundesport. Viele unserer Hundesportler nehmen mit ihren Vierbeinern erfolgreich an Turnieren und Wettkämpfen teil und stellen südwestdeutsche und Deutsche Meister in ihren Sparten.

Bei Interesse an unserem Ausbildungs- und Sportprogramm dürfen Sie sich gerne an unsere Ausbildungsleiterin Corinna Holz (ausbildungsleiter@vdh-aalen.de) oder unseren 1. Vorsitzenden Jürgen Scherer (1.vorsitzender@vdh-aalen.de) wenden. Teilnahme an den Gruppen ist nur nach Rücksprache und Voranmeldung möglich. Wir freuen uns, mit fast 700 Mitgliedern, Teil der Weststadtvereine zu sein.

*Jürgen Scherer und Carina Holz*

# SPORT IM VEREIN



# Schützenkameradschaft

## Schießsport im Verein

Die Schützenkameradschaft Aalen-Neßlau besteht seit 1953 und wurde im Jahr 1955 in das Vereinsregister eingetragen. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 119, davon sind 40 aktive Schützen und fünf Jugendliche.

### Oberschützenmeister

1955 – 1980 Hermann Albrecht  
1980 – 1982 Dr. Max Kindervater  
1982 bis heute Gerhard Meier

Der Verein verfügt über 2 Gewehrstände 50 m, 1 Gewehrstand 100 m, 5 Kurzwaffenstände 25 m und 6 Luftgewehr/Luftpistolenstände 10 m in der Halle.

Mit mehreren Mannschaften beteiligt sich der Verein an den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Auch an der Deutschen Meisterschaft nimmt der Verein regelmäßig teil. Desweiteren schießen die verschiedenen Mannschaften auch auf allen Ebenen in den verschiedenen Ligen, bis hin zur 2. Bundesliga mit der Luftpistole.

Jedes Jahr findet das Königsschießen mit anschließender Königsproklamation statt.

Derzeit ist Schützenkönig Günter Sanwald

1. Ritter Rene Stirner  
2. Ritter Eva-Maria Stein

Jugendschützenkönig ist Ronny Marek

1. Ritter Tim Scharer  
2. Ritter Luka Hlawatschke

Jährlich findet das Pokalschießen der Weststadtvereine mit Siegerehrung statt, ebenso beteiligt sich der Verein am Ferienprogramm der Stadt Aalen und seit Jahren an der Aktion Schule und Verein.

Erste Aktivitäten begannen in den 1920er Jahren. Dies dokumentiert eine Schützenscheibe vom 22.07.1928, diese wurde von Georg Auchter gewonnen. Aus den 30er und 40er Jahren gibt es keine Unterlagen. »In der Sulz« war wohl eine Anlage mit Handzeichen, diese wurde abgebrochen. Das Schießen fand dann am Sonntagmorgen im Sägewerk Höfer statt – Holzstämmen wurden als Kugelfang verwendet.



Die Gaststätte der Schützenkameradschaft.

1953 wurde unter dem 1. Vorstand Hermann Albrecht der Verein gegründet, die Eintragung auf den Namen Schützenkameradschaft Aalen-Neßlau erfolgte 1955. Der Bau des Schützenhauses erfolgte bereits 1955, in der Zwischenzeit sind diverse Um- und Anbauten erfolgt. Der Pistolenstand musste auf Sandschüttung umgebaut werden, derzeit wird eine Be- und Entlüftungsanlage eingebaut, diese Maßnahmen sind vom Verein in finanzieller Hinsicht nur schwer zu stemmen.

Derzeit setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Gerhard Meier  
Stellvertreter Boris Petry  
Schatzmeister Günter Sanwald  
Schriftführer Brunhilde Deschner  
Sportleiter Erwin Singvogel  
Jugendleiter Erwin Singvogel

### Schießzeiten und Öffnungszeiten der Gaststätte:

Mittwoch und Freitag 19 bis 22 Uhr  
Samstag 14 bis 17 Uhr  
Sonntag 10 bis 12 Uhr

Brunhilde Deschner

# ORT



Das Trainingsgelände vom Hundesportverein.

## Gartenfreunde

Zwei Jahre nach Kriegsende wurde in der Weststadt ein Siedler- und Kleingärtnerverein gegründet. Heute sind wir die »Gartenfreunde Hofherrweiler-Unterrombach«. Wir haben keine gemeinsame Gartenanlage, sondern alle unsere eigenen Hausgärten. Diese Gärten haben sich seither sehr verändert und zugleich die Aufgaben und Tätigkeiten unserer Mitglieder.

Zu Beginn hatten wir Nutzgärten und diese wandelten sich zunehmend zu Ziergärten. Während wir uns 1947 mit der Besorgung von Saatgut, Pflanzen und Gartengeräten gegenseitig halfen, können wir uns heute mit Rat und Tat bei der Gartengestaltung unterstützen. Unser Verein pflegt natürlich auch die Geselligkeit mit Veranstaltungen wie Kurz- und Tagesausflügen, Besuch anderer Gartenanlagen, Vorträgen, hilft anderen Vereinen mit Blumenschmuck bei deren Vereinsfesten oder der Stadt bei »Aalen City blüht« und bewertet beim städtischen Blumenschmuckwettbewerb mit.

Mit der Jugend treffen wir bei unserer Jahresschlussfeier zusammen. Hier kann jeweils eine Schulklasse mit – meist musikalischen Beiträgen – mal vor Publikum auftreten und durch Bewirtung mit Kaffee und Kuchen die Klassenkasse für das Schullandheim auffüllen.

Leider musste dieses Jahr coronabedingt das meiste ausfallen. Wir waren froh wenigstens die Hauptversammlung, die Betreuung von »Aalen City blüht«, einen Besuch bei den Gartenfreunden Unterkochen und die Jahresschlussfeier noch durchführen zu können. So hoffen wir, wie alle Vereine in Aalen, dass es im nächsten Jahr alles wieder normal läuft.

Gerne heißen wir neue interessierte Mitglieder willkommen.

*Volker Kunert*

# NATUR UND KULTUR

## Kleintierzuchtverein Z1

### Unser Verein

Wir, der Kaninchenzuchtverein Aalen, wurden am 1. März 1933 im Deutschen Kaiser in Aalen gegründet. Der erste Vorstand war Karl Ulmer. Als im Jahr 1997 die Sparte Geflügel hinzukam wurden wir zum Kaninchen und Geflügelzuchtverein Z1 Aalen. 20 Jahre später wurde aus unserem Verein dann der »Kleintierzuchtverein Aalen Z1«.

1997 kauften wir in der »Höll« unser Vereinsheim. In den vergangenen Jahren haben wir in mühevoller und ehrenamtlicher Arbeit ein Außengehege, eine Outdoor-Küche sowie Parkplätze erstellt. Derzeit haben wir 80 Mitglieder und wir freuen uns über jedes aktive und auch passive Mitglied das sich uns anschließt.

Unsere Veranstaltungen, die über das ganze Jahr verteilt sind, finden in schöner Lage im Rauental statt. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto, bei jedem Fest kommen immer wieder neue Besucher, über die wir uns sehr freuen.



# KU

*Die Gartenfreunde bei der Pflege der Anlage der Gärtnerei Goldammer anlässlich der Aktion »Aalen City blüht« 2020.*

*Foto mit freundlicher Genehmigung der Schwäbischen Post.*

## Böhmerwald-Heimatgruppe



*Ein Zwergkaninchen.*

Im Januar beginnen wir mit der Rammlerschau im WeststadtZentrum, bei der Züchter aus der gesamten Region teilnehmen. Danach folgen unsere Hocketse im Mai und das Gartenfest im August, die auf unserem Vereinsgelände stattfinden. Dabei ist unter

anderem auch »Kanin hopp« eine beliebte Aufführung, bei der Groß und Klein gerne zuschauen. Rund um das Vereinsheim ist genügend Platz für Kinder zum Spielen oder um sich am Streichelzoo zu erfreuen. Natürlich sind wir auch an der Frühförderung unserer Kleinsten interessiert. Jedes Jahr stellen wir einen Brutapparat im Kindergarten auf. Mit großem Interesse und viel Spannung beobachten die Kindergartenkinder sowie die Erzieherinnen, wie aus einem Ei ein Küken schlüpft. Unser Jahr endet immer mit einer Lokalschau, hier wird nochmals gezeigt, was das vergangene Zuchtjahr an Erfolgen zu Tage befördert hat. Bei guten Gesprächen und leckerem Essen lassen wir mit unseren Besuchern das Jahr ausklingen.

2020 war für alle durch das Coronavirus ein sehr hartes Jahr. Wir waren gezwungen alle Veranstaltungen abzusagen, die für uns als Verein überlebensnotwendig sind. Um die laufenden Vereinskosten einigermaßen decken zu können, haben wir gegrillte Hähnchen »To go« verkauft. Nachdem diese Aktion sehr gut bei unseren Gästen ankam, werden wir auch 2021 wieder Grillhähnchen verkaufen. Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei allen dafür zu bedanken, die uns auf diese Weise unterstützt haben.

Kleintiere sind ein schönes Hobby für Jung und Alt, Klein und Groß. Wir freuen uns auf alle, die uns einen Besuch abstatten wollen.

*Ihr Z1 Aalen*

Unsere Gruppe wurde am 19. März 1949 in Aalen gegründet und ist zusammen mit weiteren 23 Heimatgruppen aus Baden-Württemberg und Bayern im Dachverband Deutscher Böhmerwaldbund e.V. organisiert. Noch unter dem Eindruck der Vertreibung aus der angestammten Heimat, dem Böhmerwald, dem Grenzgebirge zu Bayern, fanden bereits ab 1945/46 im Ruckenlager in Wasseralfingen erste Zusammenkünfte statt, aus denen schließlich die Gründung der Heimatgruppe hervorging.

Verschiedene Gruppen haben dabei das Kulturerbe des Böhmerwaldes weitergetragen und in der neuen Heimat verbreitet. Die Gründer- und Erlebnisgeneration wird zwangsläufig immer mehr von der Bekenntnisgeneration abgelöst, die unverändert zur kulturellen Vielfalt in unserer Stadt Aalen beiträgt. Waren früher die Sing- und Spielschar, Jugend- und Kindergruppe sowie eine Theatergruppe sehr aktiv, belebt heute vor allem die Frauengruppe mit ihren jährlichen Ausstellungen, Basaren und Kaffeemittagen unser Vereinsleben. Auch mit der ebenfalls jährlich stattfindenden Trachten-Nähwoche erfüllen die Frauen einen wichtigen und wertvollen Auftrag bei der Pflege, Wahrung und Weitergabe des Kulturguts aus dem Böhmerwald.

Die Böhmerwäldler Tracht in ihren vielfältigen und bunten Facetten wird von vielen Mitgliedern anlässlich verschiedenster Veranstaltungen getragen und ist somit ein öffentliches Bekenntnis zu seinen Wurzeln, zu seiner Heimat oder Heimat seiner Vorfahren. Unsere Heimatgruppe ist dankbar, dass alle angebotenen Veranstaltungen seit 1989 im eigenen Vereinsheim in der Wellandstraße stattfinden konnten.

Einen großen Bekanntheitsgrad erfuhr unsere Heimatgruppe nach der Einstudierung der »Waldlermesse«. Diese wurde von der Sing- und Spielschar anlässlich der 100-Jahr-Feier des Deutschen Böhmerwaldbundes 1984 in Verbindung mit der Fahnenweihe in der Marienkirche erstmals aufgeführt.

Bei vielen Gottesdiensten in der näheren und weiteren Umgebung, u.a. 1995 im Hohen Dom zu Passau beim Bundestreffen der Böhmerwäldler, und 2018 in der St.-Thomas-Kirche in Unterrombach, wurde seither die Waldlermesse aufgeführt. Unsere Heimatgruppe umfasst derzeit 228 Mitglieder und steht seit 1992 unter der Leitung von Obmann Werner Marko.

*Roland Jakubetz*



*Die Böhmerwald-Heimatgruppe in ihrer Tracht bei der »Waldlermesse« in der Thomaskirche in Unterrombach, 2018.*

## Jugendtreff

Jeder von Ihnen kann sich noch an den Lockdown im März erinnern. Auch wir mussten die Türen des Jugendtreffs zunächst geschlossen halten. In dieser Zeit wurde der Jugendtreff für einige Wochen für eine mögliche 24h Notbetreuung eingerichtet. Es wurden insgesamt zehn Schlafplätze geschaffen. Diese wurden zum Glück nicht benötigt.

Die Mitarbeiter arbeiteten zunächst an der Planung für neue Projekte, Kurse und Programme für die Zeit nach Corona. Die sozialen Medien in Form von Instagram oder auch Facebook wurden in dieser Zeit von den Auszubildenden sowie FSJ'lern des Stadtjugendreferats genutzt und betrieben. Das virtuelle Angebot reichte von der Vorstellung einzelner Mitarbeiter über einen Chatroom sowie Rezepte- und Kochvorstellungen bis hin zu DIY (do it yourself) Videos. Ein weiterer Schwerpunkt in dieser Zeit war die Realisierung der Halbtags- und Ganztagsferienbetreuung. Aufgrund der Pandemielage war es nicht zulässig diese wie gewohnt in den Räumlichkeiten des Haus der Jugend stattfinden zu lassen. Unter den aktuellen Hygienemaßnahmen konnten die Betreuungsangebote in den Räumen der Schulkindbetreuung im Schülerhaus Welland, der Greutschule und der Brauenbergschule realisiert werden. In den Sommerferien konnte das Haus der Jugend die Räume, unter Einhaltung eines Hygienekonzepts sowie der Durchführung eines Reinigungskonzepts, wie gewohnt nutzen.

Nach den Sommerferien war es dann endlich soweit. Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit durften ihre Türen wieder öffnen. Grundlage für diese Lockerung war ein Hygienekonzept mit der Auflage, dass insgesamt 20 Kinder und Jugendliche in die Räume der Jugendhäuser durften. Darüber hinaus galt das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie die Registrierung der personenrelevanten Daten im Falle einer Infektions-Rückverfolgung.

### An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer\*innen!

Durch den zweiten Lockdown im November und den damit verbundenen Regelungen war es leider nicht mehr möglich, den offenen Betrieb in den Kinder- und Jugendeinrichtungen zu öffnen. Unterstützungs- und Beratungsangebote in einem Einzelsetting können umgesetzt werden. Darüber hinaus befinden sich die Mitarbeiter des Stadtjugendreferats in Planung eines erweiterten außerschulischen Jugendbildungsangebots. Dieses wird ab Januar durch die Mitarbeiter\*innen des Jugendtreffs im WeststadtZentrum, des Hauses der Jugend Aalen sowie des Jugendtreffs Wasseralfingen realisiert und in einer gemeinsamen Broschüre aufgelegt.

Lerne deinen Stadtteil kennen!

Aalen

Actionbound – die virtuelle Schnitzeljagd

Samstag, 27. März 2021 | 14 bis 18 Uhr  
Jugendtreff im WeststadtZentrum | Pelikanweg 21 | Aalen

Es wird ein eigenes Smartphone benötigt.  
Anmeldung und Info: Christina Weiland  
Telefon: 07361/92 42 39 oder 0162/292 79 56  
Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Weitere Kursangebote im neuen Kursheft sowie unter: [www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Kurz vor der den Herbstferien und dem damit verbundenen Anstieg der Infektionszahlen musste der Betrieb in den Jugendhäusern reduziert werden. Die Teilnehmerzahl wurde auf 10 Personen inklusive dem Betreuungspersonal gesenkt. Die Besucher\*innen hielten sich an die vorgegebenen Maßnahmen, wodurch ein coronakonformer Ablauf gewährleistet werden konnte.

# KINDERSEITE

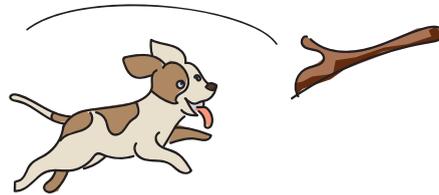
Was hat Wesley besonders gern?  
Finde das Lösungswort.



1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

IM VEREIN 

2									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--



MIT DEM HUND 

						3	
--	--	--	--	--	--	---	--

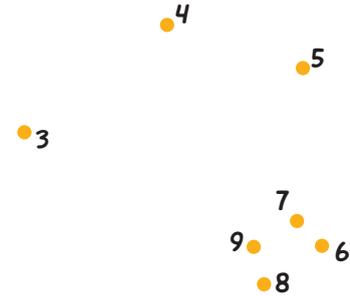
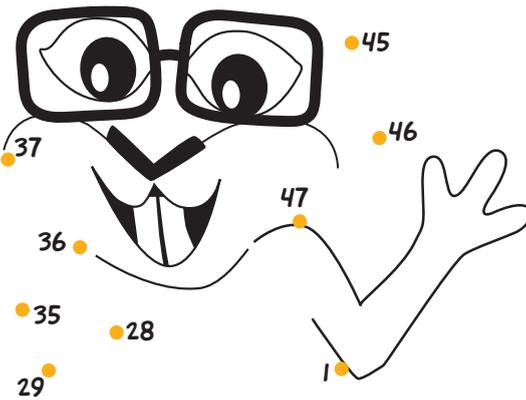
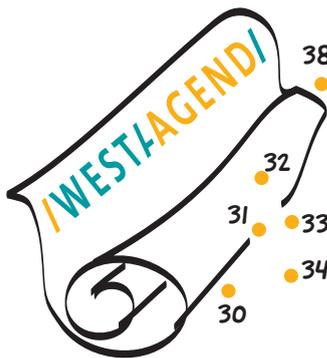


FREUNDE 

--	--	--	--	--	--	--	--

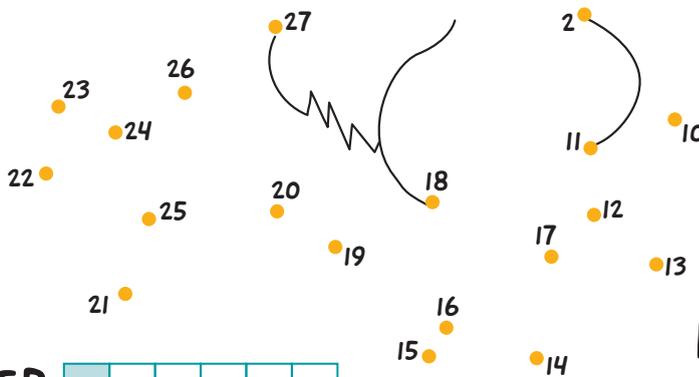
BLUMEN 

	4						
--	---	--	--	--	--	--	--



MITEINANDER 

8							
---	--	--	--	--	--	--	--



IM ORCHESTER 

			5						
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--



IM CHOR 

			7						
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--



KANINCHEN 

			6						
--	--	--	---	--	--	--	--	--	--

# Mobilitäts- umfrage West

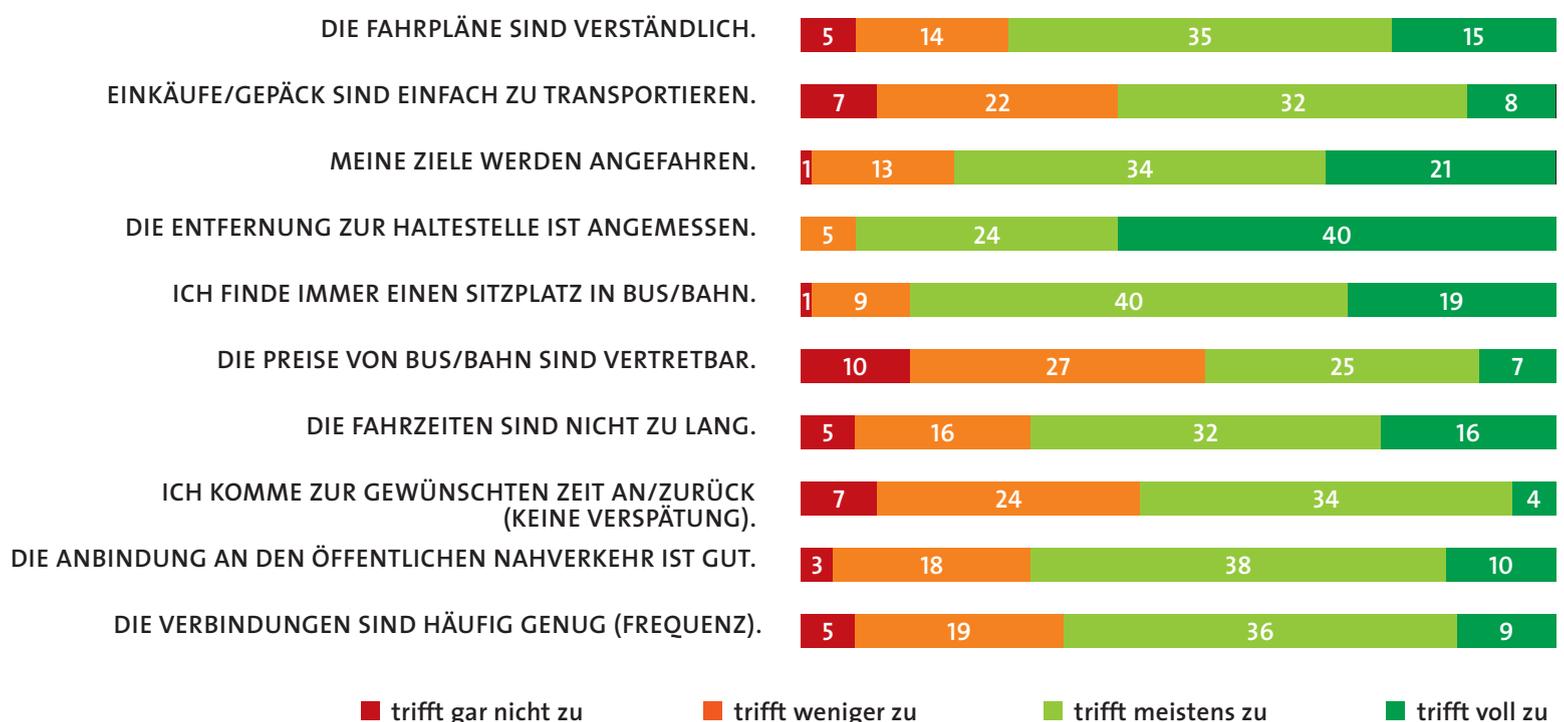
## Mobilität bestimmt unseren Alltag!

### Wir wollen die zukünftige Mobilität für Jedermann verbessern.

Im Rahmen der Vorlesung »Qualität und nachhaltige Entwicklung« bei Prof. Holzbaur, haben wir, drei Studenten des vierten Semesters aus dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Aalen, ein Projekt zum Thema *Mobilität in der Weststadt Aalen* durchgeführt. Das Team bestand aus Jeremy Mluddek, Patrick Vogelmann und David Neugebauer.

Der Scope des Projektes ist eine Umfrage im Stil einer Situationsanalyse; das heißt es ist nicht zwingend eine Repräsentativität gefordert. Unser Projekt basiert auf einem studentischen Projekt aus dem Vorjahr, welches die Mobilität in den Ortsteilen Waldhausen, Ebnat, Fachsenfeld und Dewangen betrachtete. Durchgeführt wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Agenda-gruppe WEST. Bei der Erstellung und Überarbeitung des Umfragebogens wurden wir von Frau Luisa Schittny unterstützt. Der Fragebogen wurde online verschickt und in Papierform in der Kreissparkasse, Hofherrn-Apotheke und im MEDI-MVZ Adlerstrasse ausgelegt.

## Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen aus Ihrer Sicht und in Bezug auf die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus/Bahn).



## Auswertung der Mobilitätsumfrage

Insgesamt haben 69 Personen den Fragebogen komplett ausgefüllt. Erstaunlich ist, dass 60 Teilnehmer (87%) einen regelmäßigen Zugriff auf einen PKW haben. Dadurch ist es nicht verwunderlich, dass 49 Personen (71%) den ÖPNV nur selten oder gar nicht nutzt. Generell ist die Bewertung der Nutzung von Bus und Bahn eher gut (30%) bis befriedigend (38%). Auch kann man anhand des folgenden Diagramms sehen, dass die meisten Aussagen in Bezug auf die öffentlichen Verkehrsmittel eher positiv (trifft voll zu und trifft meistens zu) sind.

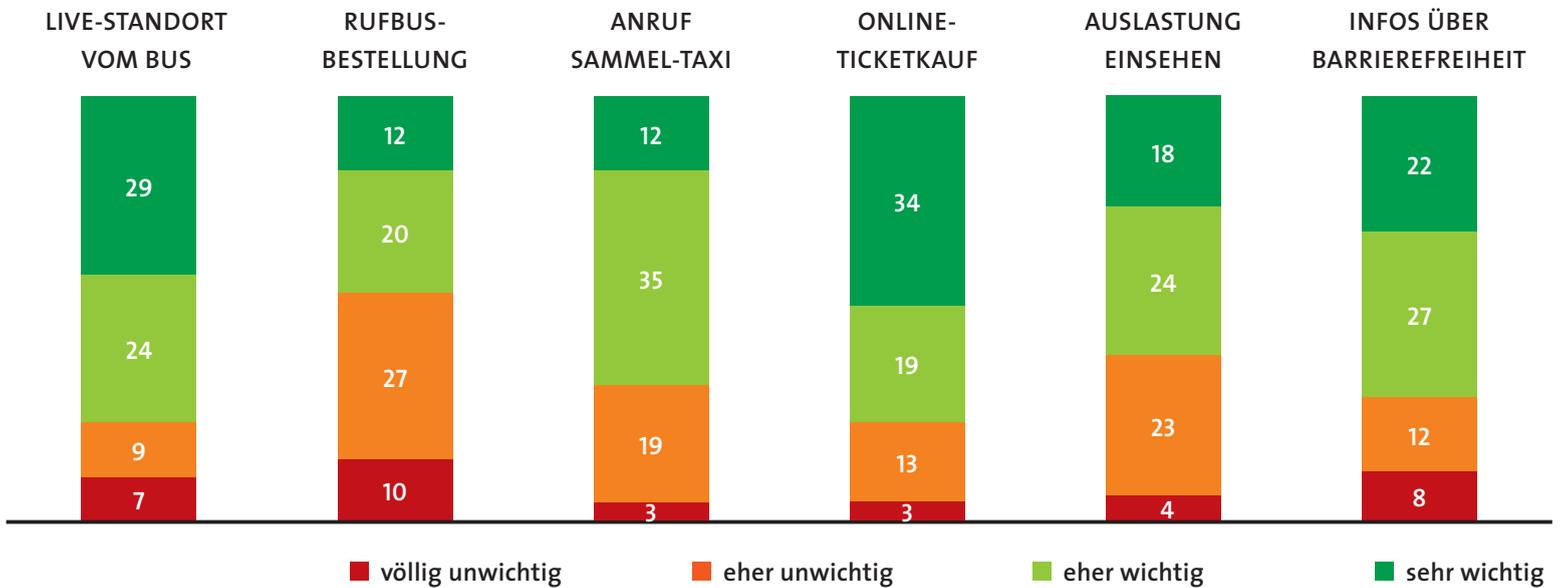
## Mögliche Konzepte zur alternativen Mobilität

38 Teilnehmern sind Konzepte zur alternativen Mobilität bekannt. Von diesen können sich 28 Teilnehmer vorstellen auf diese Konzepte zurückzugreifen, jedoch nur 11 der befragten Personen wären bereit sich hierbei selbst zu engagieren. Am bekanntesten und auch am beliebtesten sind die Mobilitätskonzepte »Car- und Bikesharing«. Da es in unserer heutigen Zeit der Digitalisierung immer mehr Möglichkeiten der Onlinevernetzungen und Dienstleistungen gibt, wollten wir wissen, ob sich die befragten Menschen vorstellen können, ob durch z. B. eine App die Mobilität erleichtert werden kann. Circa 90 % (62 Personen) können sich dies auf jeden Fall vorstellen. Am wichtigsten sind die Funktionen »Online Ticketkauf«, »Live-Standort vom Bus« und »Informationen über die Barrierefreiheit«.

## Allgemeine Fragen zur Informationsbeschaffung

Als Hauptinformationsquelle bezüglich der Weststadt selbst wurde die Internetseite [www.aalen.de](http://www.aalen.de) angegeben (28 Teilnehmer). Bezüglich der Busverbindungen sind die Internetseiten [www.ova.de](http://www.ova.de) mit 38 Stimmen und [www.bahn.de](http://www.bahn.de) mit 34 Stimmen die Hauptinformationsquellen.

Bitte bewerten Sie, für wie wichtig Sie die nachfolgenden Funktionen in einer App halten.



**Vergleich mit den Umland-Teilorten:**

**Fahrradnutzung und Zufriedenheit**

In der vorjährigen Umfrage in Dewangen, Fachsenfeld, Ebnat und Waldhausen gaben nur 8% der befragten Personen an, dass sie ein Fahrrad nutzen, um in die Innenstadt oder andere Ortsteile zu gelangen. In der Weststadt waren es jedoch für denselben Grund stolze 58% der Teilnehmer. Ein weiterer Unterschied ist, dass die Teilnehmer aus der Weststadt mit dem ÖPNV zufriedener sind. In der vorjährigen Umfrage wurde die Nutzung mit 4 von 10 Punkten bewertet. In der Weststadt sind es umgerechnet dagegen 6,6 von 10 Punkten.

Als mögliche Ursache für beide Unterschiede können die geografischen Begebenheiten genannt werden. So ist die Aalener Innenstadt von der Weststadt aus schneller zu erreichen, da es insgesamt weniger Kilometer und weniger Höhenmeter zu bewältigen gibt. Dies macht zum einen das Fahrradfahren attraktiver und zum anderen ergeben sich durch die geringeren Distanzen auch günstigere Fahrpreise für den ÖPNV. Ansonsten sind die Ergebnisse der beiden Umfragen sehr ähnlich.

Unsere Umfrage sollte die Menschen auch auf die Themen im Umfeld der Mobilität aufmerksam machen, sie sensibilisieren und zur Gedankenbildung anregen. Jede Person, die durch unsere Umfrage zum Nachdenken angeregt wurde, ist eine weitere Person, die ein Stück zu einer nachhaltigeren Welt beitragen kann und helfen wird, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) bis 2030 zu erreichen.

*Jeremy Mludek, Patrick Vogelmann, David Neugebauer*

*»Parkplätze für Fahrräder freundlicher gestalten durch Überdachung oder feste Fahrradpumpen.«*

*»... kostenloses Semesterticket wie in Niedersachsen, NRW ...«*

*»Würde gerne den Bus in die Stadt mehr nutzen, wenn er einiges günstiger wäre, vor allem samstags in die Stadt.«*

*»Wichtig wäre für die Weststadt, dass umgebende Orte (häufiger) direkt angefahren werden, z. B. Essingen. Mit dem Bus muss man erst zum Gmünder Torplatz fahren, dort den Bus wechseln, um nach Essingen zu kommen. Das dauert 40 Minuten. Mit dem Fahrrad oder einem Direktbus wäre man in 15 Min in Essingen.«*

**Sonstige Anmerkungen/Wünsche/**

**Anregungen zur Mobilität:**

Um aus unserer Umfrage auch qualitative Aussagen zu erhalten, haben wir den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, eigene Anmerkungen, Wünsche und Anregungen zu diesem Thema zu äußern. Immerhin haben 16 Teilnehmer diese Chance genutzt. Hier wird ein kleiner Ausschnitt dieser Antworten vorgestellt.



## AGENDAGRUPPE WEST

ulrich.holzbaur@hs-aalen.de

## VEREINE UND GRUPPEN

### Chorvereinigung Sängerkranz Aalen-Hofherrweiler e.V.

Hofherrnstraße 47  
73434 Aalen  
Tel. 07361/43738  
www.saengerkranz-aalen.de

### Evangelischer Posaunenchor Unterrombach

Fuchsweg 24  
73434 Aalen  
Tel. 07361/42654

### Fit 'n' Dance/Zumba (VHS Aalen)

Gmünderstraße 9  
73430 Aalen  
Tel. 07361/95830  
info@vhs-aalen.de

### Förderverein GMS Welland

Hofherrnstraße 41  
73434 Aalen

### Förderverein Rombachschule

Fuchsweg 27  
73434 Aalen

### Heimatgruppe Aalen im deutschen Böhmerwaldbund e.V.

Wellandstraße 30  
73434 Aalen  
mobil 0160/2549261  
www.dbb-aalen.de

### Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Z1

Auerhahnweg 2  
73434 Aalen  
Tel. 07961/5790081  
marsch16@gmail.com

### Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Hofherrweiler-Unterrombach

Auerhahnweg 17  
73434 Aalen

### Kirchenchor und A-CHOR-DE St. Bonifatius Hofherrweiler

Weilerstraße 109  
73434 Aalen  
Tel. 07361/45663

### Kreisland Frauen Ortsverein Aalen-Unterrombach

www.landfrauen-ostalb.de/  
aalen-unterromb.html

### Liederkrantz Unterrombach e.V.

Albatrosweg 23  
73434 Aalen  
Tel. 07361/42796  
vorstand@liederkrantz-  
unterrombach.de

### Jonglieren

Haus der Jugend  
Friedhofstraße 8  
73430 Aalen  
Tel. 07361/524910  
hausderjugend@aalen.de

### Schützenkameradschaft Aalen-Neßlau 1955 e.V.

Am Nesselbach 36  
73434 Aalen  
Tel. 07361/49449

### Sing4Joy Chor

Jahnstraße 21  
73460 Hüttlingen  
mobil 0171/3695722  
info@sing4joyaalen.de  
www.sing4joyaalen.de

### Sozialverband VdK Ortsverband Hofherrweiler

Limesstraße 82/1  
73434 Aalen  
Tel. 07361/49506  
ov-hofherrweiler@vdk.de  
www.vdk.de/ov-hofherrweiler

### TSG Hofherrweiler-Unterrombach e.V.

Bohnenstraße 20  
73434 Aalen  
Tel. 07361/41105  
geschaeftsstelle@  
tsg-hofherrweiler.de  
https://tsg-hofherrweiler.de

### Verein der Gartenfreunde Hofherrweiler-Unterrombach

Hahnenbergstraße 20  
73434 Aalen  
Tel. 07361/49695

### WeststadtZentrum mit Jugendtreff

Pelikanweg 21  
73434 Aalen  
Tel. 07361/924239  
mobil 0162/2927956  
christina.weiland@aalen.de

Wöchentliche Belegungen der Multifunktionshalle im WeststadtZentrum außerhalb der Ferien und Feiertage:

#### MONTAG

19.30 Uhr Fit durch Gymnastik  
TSG Hofherrweiler

#### DIENSTAG

18.00 Uhr Fit 'n' Dance  
VHS Aalen  
19.30 Uhr Rock 'n' Roll  
TSG Hofherrweiler

#### MITTWOCH

15.45 Uhr Koronarsport 1  
TSG Hofherrweiler  
16.45 Uhr Koronarsport 2  
TSG Hofherrweiler  
18.15 Uhr Zumba VHS Aalen  
19.30 Uhr Probe BIG BAAnd  
Aalen e.V.

#### DONNERSTAG

17.15 Uhr Zumba VHS Aalen  
18.30 Uhr Aerobic  
TSG Hofherrweiler

#### FREITAG

16.00 Uhr Jonglieren  
Haus der Jugend  
18.30 Uhr Probe Posaunenchor  
Unterrombach e.V.

Die Trainingseinheiten und Proben finden unter den aktuellen Hygienemaßnahmen, gegen Vorlage eines Hygienekonzepts sowie der Einwilligung in das Hygienekonzept des WeststadtZentrums, statt.

## NOTFALLNUMMERN



Polizei: 110

Notarzt/Feuerwehr: 112

Notfallpraxis  
Ostalbklinikum: 222 11 22

Giftnotrufzentrale Süd:  
055 22 33 44

Nachbarschaftshilfe: 773 33



Weitere Informationen zur lokalen Agenda 21 finden Sie unter [www.aalen.de/agenda21](http://www.aalen.de/agenda21)